

# Gemeindebrief

für den evangelischen Pfarrbereich Bad Kösen Juni – August 2024



Mosefigur  
vom Altar der  
St. Georgskirche  
in Niedermöllern  
Foto: A. Dzimbowski

Mose sagte:  
„Fürchtet euch nicht!  
Bleibt stehen und  
schaut zu, wie der  
HERR uns heute  
rettet! „

2. Buch Mose 14,13

Monatsspruch für Juni 2024

## Konzert für Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum, Obertongesang...

Am Samstag, dem 15. Juni, wird ab 16.00 Uhr zu diesem außergewöhnlichen Improvisationskonzert in die Lutherkirche herzlich eingeladen. Dobrin Stanislawow (Komponist und Musiker) entführt den Zuhörer in innere und äußere Welten mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoos, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbal- und Obertongesang. Die Musik lebt in der Hauptsache von Improvisationen und ist in derselben Form nicht wiederholbar, also einmalig — ein besonderes Erlebnis für Geist und Sinne.



1973 in Meiningen geboren, hatte Dobrin Stanislawow Unterricht in Violine und Komposition an der Bezirksmusikschule Magdeburg, studierte in Leipzig Sinologie und Südslawistik und danach Musik und Englisch für das Lehramt an der Universität Magdeburg. Heute arbeitet er als freiberuflicher Musiker und Komponist und gibt Konzerte in den verschiedensten Orten, hauptsächlich in Deutschland.



Foto: jugendsingwoche.de

## Sächsische Jugendsingwoche

Die „Sächsische Jugendsingwoche im Naumburger Land“, wie das jährlich wiederkehrende Sommer-Projekt heißt, wird vom Landesjugendpfarramt der Ev.-Lutherischen Landeskirche Sachsens in Kooperation mit dem Kirchenchorwerk veranstaltet. Zirka 30 Jugendliche und Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren verbringen 10 intensive Tage im Sankt-Michaels-Haus in Roßbach und arbeiten in erster Linie an einem gemeinsamen Chorprogramm, das dann am Ende der Singwoche in Kirchen der Umgebung aufgeführt wird. Wir freuen uns, dass wir den Chor in diesem Jahr wieder einmal in Bad Kösen erleben können, und zwar am **Samstag, dem 27.07. um 16:00 Uhr.**

Quelle: <https://www.jugendsingwoche.de>

## Konzert mit „Parfois Parfait“ aus Leipzig am 10.08. um 15:30 Uhr

Fast perfekt (wie auch der nicht ganz ernst gemeinte Name des Gesangsensembles aus Leipzig auf Deutsch heißt) musizierten die vier Laiensänger und -sängerinnen bereits im vorigen Jahr bei uns in der Lutherkirche und begeisterten die Zuhörer so, dass gleich ein fester Konzerttermin für dieses Jahr vereinbart wurde. Damals war der begleitende Pianist kurzfristig ausgefallen, sodass das Programm von einem Tag zum anderen auf A-cappella-Stücke umgestellt werden musste, was aber wegen der Professionalität des Quartetts nicht zu merken war.

Nun kommen die vier Sängerinnen und Sänger, das sind Kim Grote (Tenor), Solvej Donadel (Sopran), Caroline Weiss (Alt) und Karl Altenburg (Bass), der in der Gemeinde Möllern auf-

gewachsen ist, mit einem neuen Pianisten wieder. Tom Werzner, ein noch junger Musiker aus Leipzig, studierte Cembalo, historische Improvisation sowie Komposition / Tonsatz an der dortigen Musikhochschule und ließ sich danach an der Ev. Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) zum Kantor ausbilden.

Daneben arbeitet er als Chorleiter, Lehrkraft für Musikpädagogik und ist regelmäßig an den Orgeln des Doms zu Halle, der Marienkirche Weißenfels und der Nikolaikirche in Leipzig zu hören. Mit seinem Ensemble „La Protezione della Musica“ kann er auf eine rege Konzerttätigkeit zurückblicken, die ihn als Tastenspieler bereits auf die Bühnen zahlreicher Kirchen und Konzerthäuser des nord- und mitteldeutschen Raumes sowie nach Frankreich, Dänemark und Polen führte.

Foto: K. Altenburg





## Regelmäßige Veranstaltungen

### Konfirmandentreff

montags 14-tägig, 17:15 Uhr

### Begegnungskreis 50+

jeden 2. Montag im Monat 14:00 Uhr

### Kinderkirche

dienstags 15:00 Uhr

### Gesprächskreis

1. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr

**Spiel+Andacht+Kaffee** donnerstags  
monatlich nach Absprache, 14:00 Uhr

### Posaunenchor

donnerstags 19:00 Uhr

**Kirchenchor** freitags 18:00 Uhr

## Spiel+Andacht+Kaffee

Der erste Spielnachmittag konnte nicht, wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, im April stattfinden, das geschieht erst am 30. Mai. Der Termin für den Juni ist auch festgelegt: am 16. Juni um 14 Uhr. „Es gibt gute Worte, Kaffee und Gebäck und danach wird gespielt: Rommé, Mensch ärgere dich nicht, Halma oder anderes“, lädt Pastorin Ostritz alle Spielbegeisterten ein.



Lizenzbild



Foto: Frank Litzow

## Offene Lutherkirche

Ab sofort ist die Lutherkirche von Bad Kösen bis Ende September wieder donnerstags, freitags und sonnabends in der Zeit von 15-17 Uhr zugänglich. Das wird durch ein kleines Team Ehrenamtlicher ermöglicht, das gern weitere Mitstreiter gebrauchen könnte!

Wer wäre bereit, an einigen Nachmittagen im Monat dafür zu sorgen, dass die Kirche geöffnet sein kann?

## Ausstellung

In der Winterkirche kann eine kleine Ausstellung besichtigt werden: „Zehn Jahre Norwegen“. Sie zeigt Fotografien von Theresa Gräfe, die in Bad Kösen aufgewachsen ist und seit 2014 in Norwegen lebt. Ihre Fotos lassen uns daran teilhaben, warum sie sich in das skandinavische Land verliebt hat.



Foto: Ostritz

## Liebe Gemeinde!

*„Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“*

Was für ein provokanter Bibelspruch wird uns hier zugemutet! „Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“ Dieser Ausspruch wird im 2. Buch Mose 14,13 überliefert, wie Moses diese ermutigenden Worte an die Israeliten richtet, als sie ans Ufer des Roten Meeres gelangt waren und von der ägyptischen Armee im Rücken bedrängt wurden. Also auch damals eine schier ausweglose Situation!

Was wird uns heute in diesem Bibelspruch gesagt? Moses lehrt uns, dass nicht alles in des Menschen Macht steht, auch wenn er glaubt, alles im Griff zu haben. Wenn er merkt, dass das nicht geschieht, dass ihn die Ereignisse überwältigen, sollte er sich aber nicht entmutigen lassen: „Fürchtet euch nicht!“, spricht Moses den Verzagten zu, haltet inne und vertraut auf das Eingreifen Gottes.

Der Bibelspruch ist eine Übung des Glaubens an Gottes Handeln. Die Geschichte der Israeliten am Roten Meer zeigt, dass Gott für sein Volk die Wende herbeibringt: Das Meer spaltet sich, die Israeliten gelangen trockenes Fußes hindurch.

Ein Wunder, das uns daran erinnert, dass Gott immer einen Weg öffnet, selbst wenn die Situation aussichtslos erscheint. „Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“

Wir sind aufgerufen, stets Gott zu vertrauen. Er ist derjenige, der uns rettet und uns den Weg ebnet. Was wir dafür brauchen: das Gespräch mit Gott, und dafür Zeit und Geduld.

*Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Pastorin Christin Ostritz*



Lizenzbild



Fotos von Kirche und Stele in Prießnitz: Frank Litzow

seine Frau, die Organistin Dorothea Greßler, wird in der Prießnitzer Kirche sogar die Orgel erklingen lassen, wo 1806 bestimmt ein großer Dankgottesdienst gefeiert wurde. In Molau wird es noch einen bescheidenen Imbiss geben, ehe die Rückfahrt angetreten wird.

Der Ausflug findet am Dienstag, dem 25. Juni, statt. In Fahrgemeinschaften geht es ab 14:45 Uhr vom Gemeindehaus in Bad Kösen los. Bitte dazu über das Pfarrbüro oder Fam. Maser (Tel. 62490) anmelden und dabei angeben, wer mit Auto kommen kann.



## Wundersame Rettung

Zwei Rettungsgeschichten möchte ein kleiner Ausflug in zwei Orte aus dem Pfarrbereich Camburg-Leislau erlebbar machen: Der „Angstplatz“ in Prießnitz erinnert mit einer Stele an die Bewahrung sieben junger Männer vor der Todesstrafe, und in Molau ist es dem zuständigen Pfarrer Michael Greßler gelungen, die seit den 1960er Jahren aufgegebene Kirche wieder nutzbar zu machen.

Wie es zu diesen rettenden Taten kam, wird Pfarrer Greßler vor Ort selbst erzählen, und

## Tauffest im Naumburger Dom

Die Naumburger Pfarrer und Pastorin Ostritz vom Pfarrbereich Bad Kösen gestalten gemeinsam im Naumburger Dom einen großen Taufgottesdienst am Sonntag, dem 9. Juni, um 10:00 Uhr. In der Taufkapelle, dem Ostchor, der Elisabethkapelle, der Marienkirche oder sogar im Kreuzhof werden sie je nach Wunsch Taufen vollziehen und Segen spenden. Nach dem Gottesdienst wird noch zu einer Festtagssuppe und fröhlichem Ausklang eingeladen. Anmeldung unter: [www.t1p.de/tauffest2024](http://www.t1p.de/tauffest2024)

## Fusion beschlossen

Die Synoden der Kirchenkreise Naumburg-Zeitz und Merseburg haben der Zusammenlegung ihrer Kirchenkreise Ende des vergangenen Jahres zugestimmt. So sind die Weichen für einen neuen Kirchenkreis, der vermutlich „Saale-Unstrut“ heißen wird, zum 1. Januar 2026 gestellt. Bis dahin ist die Dienstzeit beider Superintendentinnen abgelaufen, muss für eine Nachfolge gesorgt und darüber entschieden werden, wo der künftige Sitz der neuen Superintendentur sein wird. Sup. Ingrid Sobottka-Wermke geht in diesem Sommer in den Ruhestand und wird am 16. Juni um 17:00 Uhr im Naumburger Dom feierlich verabschiedet.

## Frühlingsingen ein voller Erfolg

Das neue Angebot des gemeinsamen Kaffeetrinkens und Singens von Volksliedern, unter Leitung von Gudrun Brückl, wurde von zehn Sangesfreudigen begeistert angenommen. Es wurde ein regelmäßiges, vierteljährliches Treffen des „Singekreises“ gewünscht. Der nächste Kreis findet Donnerstag, den **8. August um 14:00 Uhr** statt. Alle, die mitsingen möchten sind herzlich eingeladen!

A. Beer

Foto: Chr. Ostritz



## Amtshandlungen

*Die Amtshandlungen sind aus Gründen des Datenschutzes in der Web-Version unseres Gemeindebriefes ausgeblendet.*

**Monatsspruch Juni**  
**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!**  
**Bleibt stehen und schaut zu, wie**  
**der HERR uns heute rettet!**  
 2. Buch Mose 14,13

## Juni

Datum	Tag	Zeit	Ort
02.06.	1. So.n Trinitatis	09.30	Bad Kösen – mit Bläserchor
09.06.	2. So.n Trinitatis	09.30 10.00 11.00	Bad Kösen Naumburg/Dom – Taufest Niedermöllern
15.06.	Samstag	16.00 18.00	Bad Kösen Konzert Panflöte, Digeridoo Punschrau Konzert Panflöte, Digeridoo
16.06.	3. So.n Trinitatis	09.30 11.00	Bad Kösen – AGD Saaleck
23.06.	4. So.n Trinitatis	14.30	Bad Kösen – musik. GD m. Kaffee
30.06.	5. So.n Trinitatis	09.30 09.30	Bad Kösen Punschrau – Dorf- fest

**Hoffnungstaler Stiftung Lobetal**  
 Mobile Pflege Burgenlandkreis mit  
 Begegnungsstätte  
 Elly-Kuscher-Str. 10 (Lazarus-Wohnanlage)  
 Ansprechpartnerin Pflegedienst:  
 Jessica Römhild-Kosch  
 Ansprechpartnerin Begegnungsstätte:  
 Angelika Weber

**Monatsspruch Juli**  
**Du sollst dich nicht der Mehrheit**  
**anschließen, wenn sie im Unrecht ist.**  
 2. Buch Mose 23,2

## Juli

Datum	Tag	Zeit	Ort
07.07.	6. So.n Trinitatis	09.30 11.00	Bad Kösen Obermöllern
14.07.	7. So.n Trinitatis	09.30 11.00	Bad Kösen Saaleck
21.07.	8. So.n Trinitatis	09.30 09.30 11.00	Bad Kösen – AGD Punschrau Pomnitz
27.07.	Samstag	16.00	Bad Kösen – Chorkonzert der Sächsischen Jugendsingwoche
28.07.	9. So.n Trinitatis	09.30	Bad Kösen

**Monatsspruch August**  
**Der HERR heilt, die zerbrochenen**  
**Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.**  
 Psalm 147,3

## August

Datum	Tag	Zeit	Ort
04.08.	10. So.n Trinitatis	09.30 11.00	Bad Kösen Saaleck
10.08.	Samstag	15.30	Bad Kösen Konzert Gesangensemle
11.08.	11. So.n Trinitatis	09.30 11.00 14.00	Bad Kösen Niedermöllern Punschrau – GD zum Schulanfang
18.08.	12. So.n Trinitatis	09.30	Bad Kösen
25.08.	13. So.n Trinitatis	09.30	Bad Kösen

**Monatsspruch September**  
**Bin ich nur ein Gott, der nahe**  
**ist, spricht der HERR, und nicht**  
**auch ein Gott, der ferne ist?**  
 Jeremia 23,23

## September

Datum	Tag	Zeit	Ort
01.09.	14. So.n Trinitatis	09.30 11.00	Bad Kösen – AGD Obermöllern

**Gottesdienste im Lazarus-Haus:**  
 siehe aktuelle Aushänge



*Denn er hat seinen Engeln  
 befohlen, dass sie dich behüten  
 auf all deinen Wegen.*

*Psalm 91,11*

Lizenzbild

**Diakonie**

Diakonie Sozialstation Bad Kösen

Käthe-Kruse-Straße 17/18  
 06628 Naumburg OT Bad Kösen

Telefon: (034463) 275-59  
 Telefax: (034463) 625-95

bad.koesen@diakonie-naumburg-zeit.de





## Konfirmation

Am Ostersonntag feierte die Kirchengemeinde Hassenhausen in der prächtig geschmückten Kirche nicht nur das Fest der Auferstehung, sondern auch die Konfirmation dreier Jugendlicher.

Die Konfirmierten empfangen dann zum ersten Mal und zusammen mit der Gemeinde das Abendmahl. Ein würdiger Tag, den sie dann im Kreise ihrer Familien und Freunde festlich weiterführten.

Fotos dieser Seite: Fellenberg

Freudig und festlich gekleidet marschierten die Konfirmanden Elena Schimming, Hannes Krell und Maximilian Fritz in die Kirche ein. Umrahmt war der Gottesdienst vom mächtigen Klang der Orgel, die von Martin Ludewig kräftig bespielt wurde.



GKR-Vorsitzende: Birgit Fellenberg,  
Telefon 034463-61196

## 300. Kirchweih in Kleinheringen

Im April 1724 war die Kleinheringer Kirche eingeweiht worden.

An die 300. Wiederkehr dieses Tages zu erinnern, war den Kleinheringern ein guter Anlass für ein großes Fest. Da die Kirche im April 1945 beschossen worden war und sie schließlich in den 1970er Jahren abgetragen werden musste bis auf das Kirchturm-Untergeschoss, das dann zu einer ansprechenden Kapelle ausgebaut wurde, steht der



ursprüngliche Altar nun im Freien. Genau dort sollte deshalb auch der Festgottesdienst unter der Leitung von Pastorin Ostritz stattfinden.

Um dem Aprilwetter zu trotzen, waren Pavillons aufgestellt. Der Bad Köseener Kirchenchor unterstützte den Gemeindegesang und Prof. Maser sprach in seiner Predigt über die bewegte Geschichte der Kirche.

Als ehemalige Seelsorgerin konnte Pfarrerin Nagel-Kordak begrüßt werden. Sie sprach ein freundliches Grußwort und forderte zum gemeinsamen Kanon-Singen auf.

Sup. Höhnen sandte per Mail einen Brief, in dem sie ihren ersten Auf- und Durchtritt in der Kirche schilderte, der Fußboden aus den alten Dachbrettern hatte nachgegeben! Herr Blumentritt aus Kleinheringen übergab ein reichhaltiges Fotobuch zur Geschichte der Kirche – ganz herzlichen Dank!

Nach dem von allen Besuchern sehr gut aufgenommenen Gottesdienst (auch der böige Wind spielte mit) gab es Kaffee und Kuchen bei geselligen Unterhaltungen. Vielen Dank den fleißigen Kuchenbäckern und dem Vorbereitungsteam!



**Seniorenkreis:** jeden 3. Mittwoch  
im Monat um 14.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Gerda Hoffmann,  
Telefon 034463-61478



Foto: A. Dzimbowski

## Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus Obermöllern

Am 8. März 2024 feierten die Frauen aus Möllern und den umliegenden Dörfern den Weltgebetstag der Frauen unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“. Das Motto nahm Bezug auf den Brief an die Gemeinde in Ephesus: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph. 4,3)

Frauen aus Palästina hatten die Liturgie vorbereitet. Drei Christinnen erzählten in drei Geschichten von ihrem Alltag und

ihren Lebenssituationen in Palästina. Sie zeigten, dass bei allen Gegensätzen, Hass und Krieg die Hoffnung auf Frieden lebt. In allen Liedern, Texten und Gebeten war die Sehnsucht nach Frieden und Miteinander spürbar. Möge Gott die Herzen der Menschen berühren, dass sie den Frieden suchen!

Die Tische im Gemeinderaum waren liebevoll mit landestypischen Bildern geschmückt. Selbst ein Olivenbäumchen fand seinen Platz. Pfarrerin Ostritz begrüßte zu Beginn alle Anwesenden. Danach konnte man sich am gut gefüllten Buffet stärken und so die Vielfalt der palästinensischen Küche kennenlernen und genießen. Im Anschluss an das Essen gab Anja Brandt mit ihrem Dia-Vortrag noch einen Einblick in das Land und die Situation der Christen dort. Es war wie immer sehr schön und wissenswert!

Deshalb an dieser Stelle ein ganz lieber Dank an Anja Brandt, die Vorbereitungsgruppe und die fleißigen Köchinnen und Bäckerinnen!

Auch der Kirchengemeindeverband Kösen-Saaleck bedankt sich herzlich für die Gestaltung der Weltgebetstagsfeier am 3. März im Köseener Gemeindehaus, die Anja Brandt mit ihrem Team und weiterer Unterstützung aus Bad Kösen informativ und ausgewogen übernommen hatte.

Das Foto zeigt den gesamten Altar der Kirche Niedermöllern, dessen Mosesfigur das Titelblatt schmückt.

GKR-Vorsitzende:  
Ingrid Stephan, Tel. 034463-26335



Foto: Hecklau

## 25 Jahre Glockenweihe

Am 04.04.2024 feierte die ev. Kirchengemeinde Punschrau die 25-jährige Glockenweihe.

Unter den vielen Gästen konnte auch Pfarrer Huppenbauer, der zu dieser Zeit als Pfarrer für unsere Region zuständig war, begrüßt werden. Die Andacht wurde musikalisch vom Bad Köseener Posaunenchor begleitet, wie vor 25 Jahren bei der Glockenweihe.

Das Vermächtnis und sehnlichster Wunsch des ehemaligen Gemeindegemeinderats Vorsitzenden Joachim Rühlmann, das alte Geläut wieder herzustellen wurde innerhalb von zwei Jahren umgesetzt. Freunde des Verstorbenen und die Kirchengemeinde starteten eine große Initiative um die nötigen Spenden zu sammeln. Mit einem Gemeindeausflug in die Glockengießerei Bachert in Heilbronn konnten zahlreiche Punschrauer den Glockenguss miterleben. Sogar die Kinder erhielten schulfrei für dieses einmalige Erlebnis. Bei der feierlichen Ankunft in Punschrau am 20.03.1999 und dem Festgottesdienst

am 04.04.1999 wurden die beiden neuen Glocken in dem Dreiergeläut feierlich geweiht und in den Dienst genommen. Es wurde eine neue Läuteordnung auf Grundlage einer älteren Version erstellt. Nun erfüllen die Glocken ihren liturgischen Zweck zu vielen kirchlichen Anlässen und sind täglich in unserem Ort zu hören.

Nach der Andacht am 04.04.2024 fanden sich viele Gemeindeglieder im Pfarrhaus zusammen um den damals dokumentierten Videofilm gemeinsam anzuschauen und über die damaligen Ereignisse ins Gespräch zu kommen.



Foto: Hecklau

- Kinderkirche:** montags 16:00 Uhr
- Begegnungskreis:** jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Gemeindehaus
- Ansprechpartnerin:** Frau Wiegand, Tel. 034463-27649
- GKR-Vorsitzender:** Michael Hecklau, Tel. 034463-27056



## Sprechstunden im Gemeindehaus

Pfarrbüro: Almut S. Beer  
Die und Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Festnetz: 034463 27708  
Mobil: 0151 103 444 97  
Fax: 034463 602 70

## Friedhofskommission:

Ansprechpartner: Lars Kühne  
dienstags 09:00 bis 10:00 Uhr  
Mobil: 0175 6408750

## Pastorin Ostritz:

montags bis freitags: 09:00 bis 16:00 Uhr  
und jederzeit zu  
erreichen unter  
Tel: 034463 60271

## Veränderung im Gemeindebüro

Zum 30. Juni hört Pfarramtssekretärin Almut Beer mit ihrer Tätigkeit im Gemeindebüro auf, sie hat eine Ganztagsstelle gefunden. Die Stelle ist neu ausgeschrieben und wird hoffentlich schnell wieder besetzt. Während der Vakanz ist das Pfarrbüro dienstags und freitags verkürzt zugänglich, von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Wir wünschen Frau Beer viel Freude an ihrem neuen Aufgabenfeld und bedanken uns sehr für ihre engagierte Tätigkeit im Gemeindebüro.

*GKR Kösen-Saaleck*

**An dieser Stelle  
ein herzliches Dankeschön  
allen Sponsoren und  
auch den anonymen  
Spendern.**

Redaktionsschluss  
für den nächsten Gemeindebrief ist  
**Mittwoch, der 14. August 2024**

## Impressum

Ev. Pfarramt Bad Kösen  
06628 Naumburg OT Bad Kösen  
Käthe-Kruse-Str. 1

Telefon: 034464 27708 od 034463 60271  
Fax: 034464 60270  
Mobil: 0151 10344497  
Email: pfarramt-badkoesen@online.de  
Internet: www.pfarrbereich-badkoesen.de  
Facebook: <https://www.facebook.com/kirchgemeindekoesen>

Redaktion: G. Brückl, M. Maser, C. Ostritz  
Layout: www.pixelmosaik.de  
Erstellung: 18. Mai 2024  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen  
Telefon: 05838 990899  
www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweise: Bildnachweise sind direkt an den Fotos dieses Gemeindebriefes ausgewiesen und für diesen Gemeindebrief zur Nutzung freigegeben. Fotos und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Als Lizenzbilder ausgewiesene Bilder von www.freepik.com sind Illustrationen, deren Lizenzen ausschließlich für die Kirchengemeinde Bad Kösen erworben und nur von dieser verwendet werden dürfen.

Erscheinungszeitraum: Juni bis August 2024  
Auflage: 750 Stück  
Verteilung: kostenlos an Gemeindeglieder des Pfarrbereichs Bad Kösen-Saaleck

## Konfirmandenvorstellung



Foto: Chr. Ostritz

Auf dem Foto sind die Konfirmanden zu sehen, die 2024 in Bad Kösen am Pfingstsonntag konfirmiert werden.

Sie hatten sich am Sonntag Kantate mit einem Gottesdienst in der Lutherkirche vorgestellt, den sie überwiegend selbst gestaltet hatten. Es waren nicht nur Konfirmanden aus Bad Kösen dabei, sondern auch aus Naumburg, denn die Konfirmation in Naumburg war auf einen Sonntag festgelegt worden, an dem sie nicht da waren, weil sie die geplante Klassenfahrt nicht missen wollten. Sie hatten deswegen schon am Vorbereitungsunterricht in Bad Kösen teilgenommen. In der Predigt haben sie in Wort und Bild über das Gleichnis vom Zöllner Zachäus aus Jericho nachgedacht und die eine oder andere Anregung an die Gottesdienstbesucher weitergegeben. Nach dem Gottesdienst war die Sonntagsgemeinde zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen eingeladen.

Mit dem neuen Schuljahr beginnt dann auch ein neuer Kurs, der auf die nächste Konfirmation vorbereitet.

## Flusstaufe

Am 12. Mai gab es bei strahlendem Wetter einen Taufgottesdienst an der Saale. Zusammen mit ihren Angehörigen, der Patin und einer Jugendgruppe, die sich zufällig gerade dort aufhielt, ließ sich Lisa Andree (wie schon zwei ältere Geschwister vor ihr) in der Saale taufen. Es war schön, dass einige aus der Jugendgruppe das Vaterunser mitbeteten und in die Freude über dieses festliche Ereignis einstimmten.



Foto: S. Ostritz





Foto: Chr. Ostitz

## „Grüne“ Kinderkirche

Jeden Dienstag treffen sich die Kinder der „Kinderkirche“ im Gemeindehaus von Bad Kösen, um über Gott, unsere Umwelt und das Leben der Menschen zu sprechen. Auch die Kinder sind sich bewusst, dass wir Verantwortung tragen, die Natur zu schützen, damit wir weiterhin in ihr gut und gerne leben können. An einem sonnigen Tag waren die Kinder zu Gast bei Familie Kreisel in deren Garten. Dort gibt es eine Vielzahl von Gemüsearten und Blumen. Herr Kreisel erklärte, wie wichtig es ist, verschiedene Pflanzenarten nebeneinander auszusäen und auf die richtige Pflanztiefe zu achten. Außerdem lernten wir viele Pflanzenarten kennen. Zum Abschluss gab es leckeren Kuchen, den Frau Kreisel gebacken hatte.

Es war ein schöner Nachmittag, der sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

## Gottesdienst zum Ausklang des Sommers und Schuljahrbeginn

Am 11. August gibt es in Punschrau um 14:00 Uhr einen besonderen Gottesdienst zum Ausklang des Sommers und zu Schuljahrbeginn. Im Mittelpunkt stehen zwei Schulanfänger und die Kinder der Kinderkirche, für die ein neues Schuljahr beginnt. Etwas wehmütig blicken wir darauf, dass die Sommerferien vorbei sind und sich der Sommer langsam verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus. Vor diesem Sonntag wird es noch ein Vorbereitungstreffen geben.



Mit dem neuen Schuljahr beginnt dann auch wieder regelmäßig in Punschrau und Bad Kösen die Kinderkirche vielleicht auch mit neuen Gesichtern?